

DEUTSCHER ALPENVEREIN

Mitteilungsheft der Sektion Feucht e.V.



www.dav-feucht.de

Jahrgang 28

Juli - Dezember 2021

Heft 2



**Internet kann
jeder, wir können
auch Mensch.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 100 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren digitalen Karten. Am besten wir lernen uns gleich kennen. Besuchen Sie uns in der Raiffeisenbank Feucht am Raiffeisen-Platz 1, rufen Sie uns unter 09128/401401 an oder informieren Sie sich über uns unter www.raiba-altdorf-feucht.de.

**Raiffeisenbank
Altdorf-Feucht eG**





Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Feucht,

beim Schreiben dieser Zeilen ist es Anfang Mai und noch immer ist kein Ende der Coronazeit in Sicht. Es gibt heftige Diskussionen über Einschränkungen und Freiheiten für Geimpfte während im Nürnberger Land noch immer Menschen mit Prio 2 geimpft werden und Jüngere, Gesunde oder nicht Systemrelevante noch keine Aussicht auf einen Impftermin haben.

Unsere Vorstandssitzungen, DAV-Schulungen und Infoveranstaltungen finden seit Monaten ausschließlich per Webmeeting statt.

Zumindest ist es nun endlich wärmer geworden und auch ich „Wohlfühlklettererin“ war diese Woche schon zweimal in der Fränkischen am Fels.

Ganze zwei Wochen hatten wir Hoffnung auf Hallenöffnung und mit der Routenkontrolle begonnen, als die Inzidenzzahlen wieder stiegen und wir einen Rückzieher machen mussten. Leider besteht keine Aussicht auf Fördergelder, ob wir auf die Überbrückungshilfe III zugreifen dürfen ist noch fraglich. Bei den Programmen wurden Vereine vollständig vergessen. Dennoch bekommen alle Jahreskartenbesitzer 6/7 ihres bereits 2020 bezahlten Beitrages auf die neue Jahreskarte oder eine 11er Karte in der neuen Saison angerechnet.

A propos Beiträge: Da ist uns ein kleines Malheur passiert, das wir entschuldigen möchten (siehe Seite 5).

Wenn Euch die immer gleichen Spaziergänge und Wanderungen rund um Feucht (so wie mich) nerven: Wolfgang Stolzenberg hat einige tolle Vorschläge (Seite 34-37) erwandert, die auch unter www.alpenvereinaktiv.com mit tollen Bildern zu finden sind. Oder ihr lockert Eure Wanderung auf mit weiteren sinnvollen Aktivitäten (Seite 18/19-22/23).

Die Programmvorschau in der Heftmitte ist aufgrund mangelnder Planungssicherheit wieder hauptsächlich als Fließtext verfasst.

Die aktuellen Termine stehen immer auf unserer Homepage www.dav-feucht.de.

Bevor ihr zu einem Termin aufbrecht: Seht bitte immer dort nach, ob die Veranstaltung wirklich stattfindet oder kontaktiert uns persönlich.

Bereits in der Hauptversammlung 2018 wurde der Start des Projekts „Alpenverein.digital“, die Digitalisierungsoffensive des DAV beschlossen. Nach einigen Verzögerungen aufgrund der allgemeinen Lage im vergangenen Jahr geht es nun mit Vollgas weiter: Für die Kommunikation innerhalb der Sektion wurde bereits MS Teams eingeführt, ab Mitte des Jahres sollen weitere Bausteine des Projektes folgen.

Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL..... 3-4

AKTUELLES

Neue Mitglieder
Bergtouren, Kurse, Termine5-16

BEITRÄGE

aus dem Vereinsleben.... 17-19/22-24/28-31

PROGRAMM/JAHRESVORSCHAU

der Sektion Feucht e. V. 20-21

FAMILIE/JUGEND 26-27

Bücherei 35-36

MITGLIEDSBEITRÄGE 37

ANSPRECHPARTNER

der Sektion Feucht e. V. 42-43



Unter anderem wird es einen neuen Webauftritt geben und die Mitgliederverwaltung wird neu aufgezo-gen. Mit der Zeit sollen dann immer mehr Module wie z. B. Kursverwaltung, Materialverleih und ein persönlicher Bereich für alle DAV-Mitglieder dazu kommen. Zudem werden sich die E-Mail-Adressen ändern.

Unser Digitalkoordinator Felix Salomon hat sich dieses Projektes angenommen und wird die Umsetzung innerhalb der Sektion Feucht übernehmen. Wir dürfen gespannt sein!

Nach wie vor konnte kein neuer erster Vorsitzender gefunden werden. Da die zahlreichen Aufgaben nicht mit dem jetzigen Vorstand zu bewältigen sind, unterstützt uns Wolfgang weiterhin tatkräftig. Er ist ab sofort unter der E-Mail-Adresse info@dav-feucht.de zu erreichen und wird alle allgemeinen E-Mails beantworten bzw. an uns weiterleiten. Seine jetzige Emailadresse vorstand@dav-feucht.de ist nach wie vor gültig für Fragen, die den Vorstand betreffen. Diese Adresse werde ich (vorläufig) übernehmen und mich in weitere Aufgabengebiete einarbeiten.

Wenn uns jemand auf einem speziellen Gebiet unterstützen möchte: Sprecht uns an, wir sind offen für jede Art von Hilfe. Insbesondere auf dem Gebiet des Schatzmeisters brauchen wir Eure Unterstützung. Meldet Euch bei Interesse. Ehrenamt macht (meist) Spaß!

Und vergesst bitte unsere Jahreshauptversammlung am 05.10.2021 nicht und kommt – wenn es Corona zulässt – um 19:30 Uhr in den Zeidlerhof. Es stehen Nachwahlen an.

Wir wünschen allen einen abwechslungsreichen Sommer und Herbst. Bleibt gesund!

Monika Blümm



Unser Service:

Deko- und Gardinstoffe
Polstern
Bodenbeläge
Parkett
Tapeten und Wandgestaltung
Sonnenschutz

Hormes

creative Raumgestaltung



vCard
laden

Meisterbetrieb für
Raumausstattung und Parkett

Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht

Telefon: (0 91 28) 49 69

info@hormes-raumausstattung.de

hormes-raumausstattung.de



Stand Mai 2021 umfasst die Sektion Feucht des Deutschen Alpenvereins **1.778 Mitglieder**. Von Oktober 2020 bis April 2021 durften **20 neue Mitglieder** begrüßen.

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN!

Wir wünschen Allen schöne Unternehmungen mit unserer Sektion!

FEHLER BEI DER ABBUCHUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE



Liebe Mitglieder, leider ist beim Einzug der Mitgliederbeiträge ein Fehler unterlaufen, den wir aber nicht selbst beheben können. Dadurch ist bei einigen Mitgliedern der Beitrag für 2020 und 2021 abgebucht worden. Diese bitten wir, sich bei W. Kuba, Email: wkuba@online.de wegen der Rückerstattung zu melden.

Einigen Mitgliedern, vor allem neu eingetretenen 2020, wurde der Mitgliedsbeitrag nicht abgebucht. Wir bitten diese den Beitrag zu überweisen oder sich bei o.g. Adresse zu melden, damit wir den Bankeinzug nachholen können. Wir vertrauen auf ihre bergsportliche Ehrlichkeit und entschuldigen uns für diesen sicher einmaligen Fehler.

Die Vorstandschaft



Kletterseil.
Gurt.
Expresse.
Ab an die Wand.

Eldorado



Tourenbeschreibung:	Alpinkletterkurs, Schweiz
Datum:	04.07.-10.07.2021
Tourenleitung:	Birgit Kuhn, Trainer B Alpinklettern
Anmeldungen bei:	Birgit Kuhn
E-Mail:	kuhn.birgit@yahoo.de
Telefon:	0160/90538305
Meldeschluss:	26.06.2021
Teilnehmeranzahl:	1 bis 2
Tourenbeschreibung:	Mehrseillängentouren in der näheren Umgebung der Sidelenhütte in hochalpinem Gelände. Mit Möglichkeit zur Auffrischung der Sicherungstechnik und Standplatzorganisation. Eventuell Wanderung zur Albert-Heim-Hütte entlang des Tiefenbachgletschers.
Gipfelmöglichkeiten:	Gross Bielenhorn 3.210 m, Chli Bielenhorn 2.940 m
Hütten:	Sidelenhütte 2.708 m, Schweiz
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Klettern im V Grad UIAA. Kondition für Zu- und Abstiege bis zu 1.000 Hm. Erfahrung im alpinen Gelände. Sicheres Bewegen über Blockgelände, Schneefelder, Geröllfelder, Steinschlaggelände.
Ausrüstung:	Komplette alpine Kletterausrüstung, eigener Hütten-schlafsack, eigene Schutzmaske, eigenes Handtuch, Desinfektionsmittel. Details zur Ausrüstungsliste bei der Vorbesprechung.
Kosten:	230,00 € bei zwei Teilnehmern, 450 € bei einem Teilnehmer und Sidelenhütte 432 CHF Halbpension pro Person und An- und Abreisekosten.
Anzahlung:	20,00 € Anzahlung.
Rücktritt bis spät.:	27.06.2021
Konto:	DAV Feucht, IBAN:DE35 7605 01010011272259 Sparkasse Nürnberg SSKNDE77XXX
Treffpunkt / Uhrzeit:	wird auf Vortreffen mit Teilnehmern vereinbart
Anfahrt mit:	Privat-PKW, Benzinkostenteilung unter Teilnehmern
Vorbesprechung:	wird nach Anmeldung mit Teilnehmern vereinbart.
Kartenmaterial:	Schweiz Plaisir Ost, und Schweiz Extrem Ost, Filidor; Clubführer Urner Alpen2 Fullin/Barnholzer, Wanderkarte Salbitbrücke Höhenweg Göscheneralp 1:25000



Tourenbeschreibung:	Führungstour: Kleiner Watzmann und Watzmannüberschreitung (fast ausgebuht)
Datum:	10.07. bis 12.07.2021 (Samstag bis Montag)
Tourenleitung:	Felix Salomon
Anmeldungen bei:	Felix Salomon
E-Mail:	felix.salomon@gmx.net
Meldeschluss:	10.06.2021
Teilnehmeranzahl:	Mind. 3, max. 4 Personen
Tourenbeschreibung:	Lange, anspruchsvolle Tour im hochalpinen Gelände! Am Anreisetag geht es von Schönau über eine der Varianten des Grünsteinklettersteiges auf die Kührointalm. Am nächsten Tag steht mit dem Kleinen Watzmann eine abwechslungsreiche Bergtour mit einer kurzen Kletterstelle im II. Grad auf dem Programm. Nach einer Nacht im Watzmannhaus wartet dann die berühmte Watzmannüberschreitung auf uns. Es handelt sich hier um eine Führungstour, an ausgesetzten und schwierigen Stellen kann gesichert werden. Dennoch sind ausreichende Erfahrung, Kondition und Können zwingend notwendig!
Hütten:	Kührointalm, Watzmannhaus
Gipfel:	Kleiner Watzmann 2.307m, Hocheck 2.651m, Mittelspitze 2.713m, Südspitze 2.712m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Sicheres und zügiges Gehen/Steigen im I. Grad. Kurze Stellen im II. Grad. Klettersteig bis C oder E (je nach Variante), Kondition für mehrere Stunden sicheres Steigen im exponierten Gelände erforderlich, am dritten Tag ca. 700 hm im Auf- und 2.200 hm im Abstieg.
Gehzeiten (ohne Pausen):	10 Stunden
Ausrüstung:	Bergtourenausrüstung, Gurt und (zugelassenes) Klettersteigset, Helm, geeignetes Schuhwerk, Hüttenschlafsack, ggf. Stöcke.
Kosten:	Teilnahme 50,00 €; ÜN lt. Hüttenordnung (Lager/HP ca. 53,00 € Nacht); zzgl. Essen, Getränke/Fahrtkosten, Mautgebühren.
Stornierung:	Bei Absage vor 10.06.2021 wird der TN-Betrag abzgl. gegebenenfalls anfallender Stornierungskosten zurückgezahlt. Bei späterem Rücktritt wird evtl. ein höherer Betrag einbehalten.
Kartenmaterial:	AV-Karte 21, Klettersteig-Topos auf www.bergsteigen.com
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kletterhalle Feucht bzw. Absprache/bei Vorbespr. festgelegt.
Anfahrt mit:	Privat-PKW bis Königsee/Wimbachbrücke bzw. Absprache.
Vorbesprechung (verpflichtend):	Montag 28.06.2021 18:30 Uhr via MS Teams. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften.



Tourenbeschreibung:	Führungstour: Hochtouren in Tirol (fast ausgebucht)
Datum:	23.07. bis 25.07.2021 (Freitag bis Sonntag)
Tourenleitung:	Felix Salomon
Anmeldungen bei:	Felix Salomon
E-Mail:	felix.salomon@gmx.net
Meldeschluss:	23.06.2021
Teilnehmeranzahl:	Mind. 3, max. 4 Personen
Tourenbeschreibung:	Mittelschwere Hochtouren von der Beslauer Hütte aus. Nach einer Aufwärmtour auf den Ötztaler Urkund wartet am nächsten Tag mit der Wildspitze der höchste Berg Tirols. Es handelt sich hier um eine Führungstour, an ausgesetzten und schwierigen Stellen kann gesichert werden. Dennoch sind ausreichende Erfahrung, Kondition und Können zwingend notwendig!
Hütten:	Breslauer Hütte
Gipfel:	Wildspitze 3770m, Ötztaler Urkund 3.554m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Stunden und 2.000 Hm in Auf- und Abstieg, sicherer Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie Kenntnisse der Spaltenbergsteigetechniken.
Gehzeiten (ohne Pausen):	8 Stunden
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Seil, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Gletscherbrille, Hüttenschlafsack
Kosten:	Teilnahme 60,00 €; Übernachtungskosten lt. Hüttenordnung (Lager mit HP ca. 52,00 € pro Nacht); zzgl. Essen, Getränke und Fahrtkosten, Mautgebühren.
Stornierung:	Bei Absage vor dem 23.06.2021 wird der Teilnehmerbeitrag abzgl. gegebenenfalls anfallender Stornierungskosten zurückgezahlt. Bei späterem Rücktritt wird eventuell ein höherer Betrag einbehalten.
Kartenmaterial:	AV-Karte 30/6 "Ötztaler Alpen Wildspitze"
Treffpunkt:	Kletterhalle Feucht bzw. nach Absprache
Anfahrt mit:	Privat-PKW bis Vent bzw. nach Absprache
Vorbesprechung (verpflichtend):	Montag, 05.07.21 18:30 Uhr, via MS Teams. Ausrüstung/voraussichtlicher Tourenablauf, Fahrgemeinschaften.



Im Juli oder August 2021 (je nach Möglichkeit)

Individuelle Terminplanung mit den Teilnehmer*innen und je nach Covid-Lage

Nachdem es im letzten Jahr noch nicht möglich war die Durchquerung zu machen (Falkenhütte war noch nicht offen und Corona eine Übernachtung auf Hütten erschien nicht ratsam), daher dieses Jahr ein zweiter Versuch für die Karwendel-Durchquerung.

Interessenten bitte bis Anfang Juli melden! Voraussetzung sind gute Kondition und Trittsicherheit.

Planung und Durchführung: Ernst Klier, Tel. 0173/5716027,
Email: Ernst.Klier@t-online.de

ROUTE

1. Tag: Scharnitz – Karwendelhaus (4,5 h, 17 km, 1.100 Höhenmeter)
2. Tag: Abstecher zur Birkkarspitze (2.749 m), dem höchsten Gipfel des Karwendel (anspruchsvoll)
3. Tag: Karwendelhaus – Falkenhütte
(7,5 h, 15 km, 1.500 m im Auf-, 1400 m im Abstieg).
Falkenhütte (1.846 m)
4. Tag: Falkenhütte – Engalm – Lamsenjochhütte
(6 h, 10 km, 900 m im Auf-, 700 m im Abstieg)
5. Tag: Lamsenjochhütte – Lamsenspitze (2.508 m)
(Abstecher anspruchsvoll) – Gramaialm – Falzthurnalm – Pertisau
(4 h, 10 km, 1.000 m im Abstieg).

Von der Gramaialm entweder mit dem Bus oder zu Fuß auf dem Fahrweg nach Pertisau. Zurück mit Bus und Bahn nach Scharnitz

Hinweis für alle Touren:

Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i. d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.



Tourenbeschreibung:	Führungstour: Zugspitze über die Alpsitze und das Höllental (fast ausgebucht)
Datum:	21.08. bis 24.08.2021 (Samstag bis Dienstag)
Tourenleitung:	Felix Salomon
Anmeldungen bei:	Felix Salomon
E-Mail:	felix.salomon@gmx.net
Meldeschluss:	22.07.2021
Teilnehmeranzahl:	Min. 3, max. 4 Personen
Tourenbeschreibung:	Lange, anspruchsvolle Tour in abwechslungsreichem Gelände. Von der Talstation der Alpspitzbahn geht es am Anreisetag auf das Kreuzeckhaus. Am nächsten Tag über die Alpspitze und das Matheisenkar auf die Höllentalangerhütte. Von dort dann die Königsetappe durch das Höllental auf die Zugspitze. Abstieg am letzten Tag über den Stöpselziehersteig zum Eibsee und mit der Bahn zum Ausgangspunkt. Es handelt sich hier um eine Führungstour, an ausgesetzten und schwierigen Stellen kann gesichert werden. Dennoch sind ausreichende Erfahrung, Kondition und Können zwingend notwendig!
Hütten:	Kreuzeck, Höllentalangerhütte, Münchner Haus
Gipfel:	Alpspitze 2.628 m, Zugspitze 2.962 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Klettersteig bis C, Kondition für mehrere Stunden sicheres Steigen im exponierten Gelände erforderlich. Sicheres Begehen eines Gletschers und Spaltenbergung. Aufstieg zur Zugspitze 1,700 hm, Abstieg am nächsten Tag 2,000 hm.
Gehzeiten (ohne Pausen):	8 Stunden
Ausrüstung:	Bergtourenausrüstung, (zugelassenes) Klettersteigset, Helm, geeignetes Schuhwerk und passende Steigeisen, Hüttenschlafsack, ggf. Stöcke. Gletscherausrüstung je nach aktuellen Bedingungen.
Kosten:	Teilnehmerbeitrag: 60 €; Übernachtungskosten lt. Hüttenordnung (Lager mit HP ca. 42 € pro Hütte); zusätzlich Essen, Getränke / Fahrtkosten, ggf. Seilbahn für Talfahrt letzter Tag.
Stornierung:	Bei Absage vor dem 22.07.2021 wird der TN-Betrag abzgl. ggf. anfallender Stornierungskosten zurückgezahlt. Bei späterem Rücktritt wird evtl. ein höherer Betrag einbehalten.
Kartenmaterial:	AV-Karte 8, Klettersteig-Topos auf www.bergsteigen.com
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kletterhalle Feucht bzw. Absprache/bei Vorbespr. festgelegt.
Anfahrt mit:	Privat-PKW bis Hammersbach bzw. nach Absprache.
Vorbesprechung (verpflichtend):	Montag, 26.07.21 18:30 Uhr, via MS Teams. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf, Fahrgemeinschaften.



JUGENDVOLLVERSAMMLUNG

**am Samstag, den 18. September 2021
in der Kletterhalle Feucht**

Beginn 10 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Jugendreferentin
3. Kurzberichte aus den Jugendgruppen
4. Erarbeitung eines Jahresrahmenprogramms
5. Wahl der/die Jugendreferent*in
6. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses, der Delegierten für Bezirk-, Landes- und Bundesjugendleitertag
7. Anträge, Wünsche, Sonstiges



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den **05.10.2021**, um 19:30 Uhr
im Zeidlerhof, Feucht, Brückkanalstr. 43

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten
Jahreshauptversammlung vom 22.10.2020
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters, inkl. Kletterhalle
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Aktueller Stand zum Kletterhallenanbau und
Genehmigung des Bauvorhaben.
8. Vorstellung und Genehmigung Wirtschaftsplan 2021
9. Berichte der einzelnen Abteilungen
10. Nachwahlen des 1. Vorsitzenden*in
und Stellvertretende*n Vorsitzenden*in
10. Wünsche und Anträge

Anträge müssen in schriftlicher Form bis 12.09.2021 in der Geschäftsstelle eingegangen sein!

Das Protokoll 2020 liegt für Mitglieder in der Geschäftsstelle sowie in der Kletterhalle zur Einsicht aus.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen!

Die Vorstandschaft



Heinz Zack



Karwendel - Abenteuer im Herz der Alpen

Livevortrag

Dienstag 10. 11. 2021

Feucht, Reichswaldhalle

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass 19 Uhr

Eintritt: 18 € Vorverkauf / 22 € an der Abendkasse

Schüler, Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte

14 € Vorverkauf / 16 € an der Abendkasse

VVK: Rathaus Bürgerbüro, Heine am Markt, Buchhandlung Kuhn, Kletterhalle Feucht



Markt
Feucht
Kulturkreis





Hier eine Auswahl der Kletterkurse, die 2021 in der Wilfried-Brunner-Halle, Schulstraße 28, 90537 Feucht stattfinden sollen:

GRUNDKURS KLETTERN - TOPROPE

(ANFÄNGERKURS - 2X3 STUNDEN)

GRUNDKURS KLETTERN – VORSTIEG

(VORAUSSETZUNG: TOPEROPEKENNTNISSE, 3 X 3 STUNDEN)

TECHNIKTRAINING (BIS NIVEAU VII)

(VORAUSSETZUNG: VORSTIEGSKENNTNISSE, 2 X 3 STUNDEN)

TECHNIK FÜR DEN 7. GRAD

**(VORAUSSETZUNG: 6. GRAD IM VORSTIEG, 2 X 2,5 STUNDEN,
TRAINER: FELIX SALOMON)**

BESSER KLETTERN: TECHNIK, TAKTIK, TRAINING

**(VORAUSSETZUNG: 7. GRAD IM VORSTIEG, 2 X 2,5 STUNDEN,
TRAINER: FELIX SALOMON)**

MENTALES TRAINING

(1 X 2 STUNDEN, TRAINERIN: BIRGIT KUHN)

KLETTERN MIT ACHTSAMKEIT GEGEN STRESS!

(1 X 2 STUNDEN, TRAINERIN: BIRGIT KUHN)

INDIVIDUALCOACHING

(NACH VEREINBARUNG MIT EUREM* R WUNSCHTRAINER*IN)

Genauere Termine sind - sobald wir planen können - auf unserer Homepage, rechte Spalte unter Kletterzentrum und Kletterkurse zu finden. Dort findet Ihr auch nähere Infos zu den einzelnen Kursen.

Spezielle Fragen bzw. Vormerkungen und Anmeldungen ab sofort bei Ulrike Hünefeld unter klettern@dav-feucht.de.



Im Sommer fahren wir Donnerstag am Abend. Im Winter weichen wir witterungsbedingt auf das Wochenende aus, im Wechsel auf Samstag oder Sonntag.

Wir treffen uns immer am Feuchter Kirchweihplatz.
Die Touren sind wie gehabt zwischen 25- 32km lang mit ca. 300-500 Hm.

Schwierigkeitsgrad nach der Singletrail Skala
([STS, www.singletrail-skala.de](http://www.singletrail-skala.de)):

S0- S1. Wenige kurze Stellen können S2 sein, dies ist aber die Ausnahme.

Wir freuen uns über reges Interesse.



Termine:

Diese Termine für 2021 sind geplant. Bitte vergewissert Euch kurz zuvor, ob es wirklich stattfinden darf.

Donnerstag, 01.07.21 um 18h30

Donnerstag, 15.07.21 um 18h30

Donnerstag, 29.07.21 um 18h30

Donnerstag, 12.08.21 um 18h30

Donnerstag, 26.08.21 um 18h30

Donnerstag, 09.09.21 um 18h30

Samstag, 25.09.21 um 14h00

Sonntag, 10.10.21 um 10h00

Samstag, 23.10.21 um 14h00

Sonntag, 07.11.21 um 10h00

Samstag, 20.11.21 um 14h00

Sonntag, 05.12.21 um 10h00

Samstag, 18.12.21 um 14h00





Vor unserer Ankunft am Freitagabend steht noch eine erste kleinere Bergtour auf dem Programm. Sozusagen zum Einlaufen. Vom Parkplatz Hagenhütte (1.027 m) hinauf zur Plumsjochhütte (1.620 m) und weiter zur Bettlerkarspitze (2.270 m). Zunächst war das Wetter noch sehr schön und wolkeig, im Lauf des Nachmittags kamen aber immer mehr Wolken auf und es zog zusehends zu. Während Lissa

Walter Hauenstein, Ernst Klier, Lissa Distler und Wolfgang Stolzenberg waren vom 10. bis zum 13.07.20 im Karwendel unterwegs. Ausgangspunkt unserer Bergtour war der Gasthof Eng am Ende des Großen Ahornbodens bei Lenggries. Eigentlich hatten wir vor, das Karwendel von West nach Ost zu durchqueren, was aber coronabedingt und nachdem die Falkenhütte noch geschlossen war, nicht möglich war. Deshalb die kleine Variante mit Übernachtung in einem Talgasthof (mit Corona-Abstand) und nicht in einer Hütte. Normalerweise ist im großen Hotel/Gasthof Eng an Wochenenden der Teufel los – nicht so in diesem Jahr aus bekannten Gründen.

sa und Wolfgang in der Hütte Pause machten, gingen Walter und ich weiter Richtung Bettlerkarspitze. Etwa 200 m vor dem Gipfel holten uns dann aber das Gewitter und der Regen ein. Es hieß umkehren – schade! Etwas durchnässt warteten wir beide dann ab, bis es fast aufhörte. Der Abstieg in leichtem Regen machte nicht so richtig Spaß, aber im Quartier warteten eine warme Dusche und ein reichhaltiges Abendessen (mit Abstand).





Der Samstag empfing uns beim Aufstehen mit Dauerregen. Von den Bergen nichts zu sehen. Lissa und Wolfgang entschlossen sich einen Ruhetag einzulegen, wir (Walter und ich) gingen gegen Mittag Richtung Gamskogel (2.100 m) – mal sehen wie weit wir kommen. Die Wolken hingen tief, aber es regnete kaum mehr. Es ging über die Eng-Alm hinauf Richtung Falkenhütte und dann rechts ab auf einem herrlichen Panoramaweg zum Gamskogel. Der heißt nicht umsonst so. Auf dem Sattel bekamen wir dann mindestens 30 von den schönen Tieren zu Gesicht. Für die Tour zum Gipfel fing es aber wieder zu regnen an und so blieb nur umzukehren. Und wieder mal hat uns der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Am Abend dann noch das spannende Relegationsspiel des 1. FC Nürnberg gegen Ingolstadt, das noch in der letzten Minute gut für unseren Club ausging (3:1) – wieder mal Glück gehabt – kein Abstieg in die 3. Liga und maßlos enttäuschte Ingolstädter.

Dafür erwartete uns dann am Sonntag wieder herrlichstes Wetter. Ziel diesmal die Lamsenspitze (2.509 m). Bis zur Binsalm waren wir 4 beisammen, dann gingen Walter und ich voraus. Es war eine herrliche Tour, teilweise mit Seilversicherungen (B-C) nach der Lamsenjochhütte. Um 13.30 Uhr waren wir dann schließlich auf dem Gipfel – heute am Sonntag nicht allein. Durch Wolkenlücken konn-

ten wir bis hinunter ins Inntal sehen und Richtung Achensee – aber die Sicht war leider nur mäßig. Als wir kurz nach 5 Uhr wieder im Quartier waren, lag ein sehr schöner, aber anstrengender Tag hinter uns.



Am Montag, dem 13.7. war die Abreise terminiert. Vorher aber noch ein Gipfel für Walter und mich: Vom Parkplatz Hagelhütte hinauf zum Sonnjoch (2.475 m). Teilweise ging es über kleine steile Bergpfade, dann über die sog. Faule Eng hinauf über Schutt zum Gipfel – vorbei an zwei Steinböcken, die sich durch die Wanderer nicht aus der Ruhe bringen ließen. Kurz vor 13 Uhr dann die verdiente Gipfelrast mit einer wunderbaren Aussicht. Wolfgang und Lissa erwarteten uns schon um 17 Uhr am Quartier zur gemeinsamen Rückfahrt (coronabedingt in 2 Autos mit Abstand). Eine wunderbare und Gott sei Dank unfallfreie Bergtour lag hinter uns.

Das Karwendel ist immer eine Reise wert.

Ernst Klier



Auch, wenn das nicht der erste Grund ist dem DAV beizutreten: Der DAV ist der größte Naturschutzverband Deutschlands (der mit den meisten Mitgliedern). Auf der letzten Hauptversammlung 2019 wurde nach intensiver Diskussion eine Klimaschutzabgabe von 1,00 € für ein A-Mitglied und 0,60 € für ein B-Mitglied beschlossen. In der nachgeholtten Hauptversammlung von 2020, die im Juni 2021 stattfindet, wird dann festgelegt, wie dieser Beitrag verwendet wird.

In unserer Sektion Feucht kümmert sich seit einigen Monaten unser Umweltreferent Stefan Zeitler, um die Umweltthemen, die der Hauptverein initiiert oder die insbesondere Feucht betreffen. Hier sind die jetzigen Hauptthemen Wegeignung zum Mountainbiken und das neue ICE-Werk.

Alle bisher als neuer Standort des ICE-Werkes geplante Gebiete sind, soweit erkennbar, in bisher unbebautem Gelände geplant. Es sind keine Planungen der Bahn zu erkennen, die prüfen, ob Brachflächen, die mit Planungsaufwand zu einer ausreichenden Fläche zusammengelegt werden könnten (Stichwort „Rangierbahnhof Nürnberg“) für ein neues Werk hergenommen werden können. Die bayerische Regierung hat sich eine Reduktion des Flächenverbrauches auf die Fahnen geschrieben (<https://www.stmuv.bayern.de/themen/boden/flaechensparen/verbrauchsbericht.htm>). Wenn eines

der geplanten Gebiete so umgesetzt werden würde, hieße das mit Blick auf Bodenversiegelung und Flächenverbrauch nicht Gutes ...

Zudem sind wir mit den Feuchtern Wolfgang Stolzenberg und Monika Blümm als Vertreterin im Umweltbeirat des Marktes Feucht vertreten. Dieser Beirat, in dem alle Parteien und einige ausgewählte Vertreter von Vereinen sitzen, schlägt dem Marktgemeinderat Themen und Entscheidungen zum Thema Umweltschutz vor. Er ist beratend tätig. Aus diesem Umweltbeirat hat sich der AK Plastikfrei formiert mit dem Ziel Einwegplastik, aber auch Mikroplastik zu reduzieren.

Neben der Forderung an die Gastronomie Mehrwegverpackungen - ist auch in Coronazeiten rechtlich möglich - anzubieten, haben wir Aktionen wie Müll sammeln und einen Infostand im September geplant. Zudem wollen wir alle anregen sparsam mit unseren knappen Ressourcen umzugehen.

Müll sammeln

(siehe www.marktfeucht.de)

Die Gemeinschaftsaktion „Demma'n Dregg“ weg konnte leider wie schon 2020 auch im April 2121 nicht stattfinden. Deshalb verleiht der Markt Feucht die Ausrüstung zum Sammeln, siehe Homepage: „Einfach während der Geschäftszeiten einen Termin beim Bauhof unter 09128/ 9167-600 vereinbaren und Müllbeutel und Zangen abholen. Sie sagen dem Bauhof-



mitarbeiter, wo Sie sammeln und wo am Schluss die Müllbeutel abgeholt werden können, und schon geht's los.“

Nach dem Sammeln bitte die Zangen wieder im Bauhof abgeben, damit auch andere an der Aktion teilnehmen können.

Gertrud Brunner-Beer und ich waren im April schon getrennt mit eigenen Zangen (eine liegt in der Kletterhalle und kann gerne ausgeliehen werden) unterwegs: Im Bild ist eine Teilmüllmenge dargestellt, die auf dem Weg von Kletterhalle in Richtung Jägersee gesammelt wurde. Nach etwa einer Drittel Umrundung des linken Sees waren beide Tüten brechend voll. Der Inhalt umfasste u.a. 1 Schnapsflasche, 1 Eis-, 2 Kaffeebecher, 4 Zigarettenschachteln, 5 Mund-Nase-Masken, 7 Hundekot-Beutel, teilweise befüllt, unzählige Pa-

piertaschentücher, Plastikverpackungen von Bonbons, Taschentüchern oder Schokoladeriegeln, Kronkorken und Zigarettensammel (auch Plastik und giftiges Nikotin!). Gerade bei Taschentüchern muss klar sein: Diese sind wie auch Küchenpapier mit Kunststoff beschichtet und verrotten nicht so schnell.



Der heftig dekorierte Mülleimer, den ich auf dem Rückweg säubern wollte, war bereits von einem netten Mitmenschen entmüllt worden. Danke!

Bitte geht mit gutem Beispiel voran und nehmt alles wieder mit, was ihr mitgenommen habt.

Infos Müll vermeiden

2019 erzeugte jede*r Einwohner*in Deutschlands 38 kg Plastikmüll! Der Anblick der vielen gelben Säcke einmal im Monat ist sicherlich vielen ein Dorn im Auge. Jede*r von uns kann dazu





montags	17:00 Uhr	KLETTERTREFF in der Kletterhalle Info bei Wolfgang Stolzenberg (09128) 4295
mittwochs	09:00 - 13:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG MIT ANMELDUNG <i>Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de</i>
	18:00 Uhr	NORDIC WALKING mit Anmeldung bei Ulla Probst, 09128-85 62 (wenn Sporthalle geschlossen)
	19:00 - 20:00 Uhr	SKIGYMNASTIK mit Anmeldung bei Barbara Ottmann, 0151-16 82 80 36 (im Winter, wenn Sporthalle geöffnet)
Donnerstag, Samstag oder Sonntag (Winterzeit)		MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO Abfahrt und Ziel werden kurzfristig festgelegt Infos siehe Homepage oder 0176-22607129 oder sir-cubbi@gmx.de (siehe Seite 9)

JEDER 2. DIENSTAG IM MONAT (außer August) ab 19:30 Uhr **SEKTIONSABEND** im Vereinslokal Zeidlerhof mit Infos zu Touren und Lichtbildervortrag.

JEDER 3. SONNTAG IM MONAT (von März bis November) **HEIMATWANDERUNG**

Die **JUGENDVERSAMMLUNG 2021** findet am 18.09. statt, siehe Seite 11.

AM 05.10. möchten wir die **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021** durchführen mit den notwendigen Nachwahlen, siehe Seite 12.

AM 10.11. haben wir **HEINZ ZACK** noch einmal in die Reichswaldhalle nach Feucht zu seinem **VORTRAG KARWENDEL – ABENTEUER IM HERZEN DER ALPEN** eingeladen, siehe Seite 13.

Es ist momentan unmöglich feste Termine zu nennen. Deshalb entfällt diesmal die Tabelle auf der Mittelseite und wir stellen Euch unsere Pläne für Herbst und Winter 2021 diesmal als Text vor:

TOUREN UND KURSE

Neben den Kletterkursen in unserer Kletterhalle, die auf Seite 14 näher vorgestellt sind, planen wir auch 2021 draußen Kurse durchführen.

Ulrike Hünefeld (ulrike.huenefeld@t-online.de), die auch die Indoor-Kurse organisiert, möchte wieder Anfänger für das **FELSKLETTERN IN DER FRÄNKISCHEN** begeistern und in diesem Jahr das für letztes Jahr geplante **MEHRSEILLÄNGEN-TRAINING** absolvieren. Allerdings wird das Angebot spontan geplant und dann auf der Homepage bekannt gegeben.



Birgit Kuhn (kuhn.birgit@yahoo.de) hat schon feste Termine im Auge für ihren **ALPINKLETTERN ANFÄNGERKURS (11. bis 13.06.)** und ihren Alpinklettern **FORTGESCHRITTENENKURS (03. bis 10.07.)**. Drücken wir die Daumen, dass die Kurse stattfinden können!

Beim Bergsteigen ist Felix Salomon (felix.salomon@gmx.net) wie die beiden Jahre zuvor hoch motiviert Kurse und Hochtouren mit Euch zu veranstalten. Trotz der bekannten Unsicherheit sind die Touren bisher gut gebucht und es sind nur noch vereinzelt Plätze vorhanden, Siehe Seiten 7, 8+10.

Eine anspruchsvolle Karwendelüberquerung plant Ernst Klier (ernst.klier@t-online.de) für Juli oder August, Siehe Seite 9.

Wir sind zuversichtlich weitere einfachere Touren oder Kurse (z. B. erste Hilfe oder Bergung) anbieten zu können.

Eine **BUS-SKIFAHRT** wird leider entfallen. Wer möchte diese in 2022 organisieren?

Der **TAG DER OFFENEN KLETTERHALLE** „muss“ noch wie auch der **EHRENABEND MIT HELFERFEST** nachgeholt werden. Wir freuen uns darauf, melden uns, sobald dies möglich ist.

Am **BÜRGERFEST** – wenn es stattfindet – nehmen wir diesmal nur mit unserer Bude teil. Klettern am beliebten Turm ist leider 2021 nicht möglich, da wir bei Anlegen und Kontrolle des Klettergurtes und beim Sichern den Kletterneulingen sehr nahekommen müssen.

Der **KIRCHWEIHUMZUG** ist bereits abgesagt.

Eventuell wird die **DEMMA`N DREGG WEG-WOCHE** im Herbst nachgeholt.

Informiert Euch bitte auf unserer Homepage, diese wird regelmäßig aktualisiert.

BEI FRAGEN ODER WÜNSCHEN: Wendet Euch bitte direkt an unsere Trainer oder an info@dav-feucht.de.

Der DAV-Hauptverein gibt regelmäßig Empfehlungen zum Bergsport in Zeiten des Coronavirus. Die aktuelle Version findet sich hier:

https://www.alpenverein.de/bergsport/aktiv-sein/empfehlungen-des-dav-zum-bergsport-in-zeiten-des-coronavirus_aid_34920.html



beitragen die Anzahl der gefüllten Säcke zu reduzieren.

Auch wenn 80% des Mikroplastiks durch Abrieb von Reifen entsteht und allein schon durch ein Tempolimit eine deutliche Reduzierung erreichbar ist, kann durch einen bewussten Einkauf insbesondere von Kosmetika oder Waschmitteln der Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt verringert werden. Hier sind es nicht die festen Teilchen, die früher als Peeling-Zusatz verwendet wurden, sondern flüssige Kunststoffe, die unsere Flüsse und damit letztlich unsere Meere verschmutzen.

Wir müssen doch nicht warten, bis Wegwerfartikel verboten werden, oder?

Hier einige Tipps, die sich schnell und ohne großen Aufwand umsetzen lassen:

1. Verwendet feste Seife anstatt Flüssigseife (bei Shampoo habe ich leider noch nicht das Richtige gefunden, Haarseifen benötigen eine Saure Rinse bzw. Spülung, festes Shampoo nicht).

2. Wasser (und dazu noch stilles) benötigt keine Plastikverpackung oder Tetrapacks (Verbund aus Plastikfolie, Aluminiumfolie und Pappe). Unser Leitungswasser kann einfach aus der Leitung oder mittels eines Sprudlers



mit CO₂ versetzt gut getrunken werden – wenn die Leitungen nicht aus Blei sind (Altbau).

3. Kauft Käse oder Wurst an der Frischtheke und lasst eure eigene Dose befüllen (ja, das ist laut Lebensmittelverband auch jetzt zulässig). In Unverpacktläden (mehrere in Nürnberg) geht das ganz ohne Diskussion. Allerdings nehmt euren gefüllten Geldbeutel mit.

4. Kernseife, auch in Verbindung mit Soda und Zitronensäure erleichtert das Putzen ohne viele verschiedene Putzmittel in Plastikflaschen im Schrank zu haben. Pulverwaschmittel sind oft ohne Mikroplastik und weniger verpackt als Flüssigwaschmittel. Welche gut für Umwelt und Wäsche sind steht z. B. im Ökotest.

5. Verwendet bei einer tropfenden Nase Stofftaschentücher, die mehrere Jahre auch bei häufiger Wäsche halten. Fragt Eure Eltern oder Großeltern danach, die haben sicherlich noch



einen Stapel davon im Nachtschränken liegen.

6. Cremes, Zahnpasta oder dekorative Kosmetik enthält oft Mikroplastik. Zertifizierte Naturkosmetik darf dies nicht enthalten. Gerade Eigenmarken von Drogeriemärkten sind gar nicht teurer als herkömmliche Markenprodukte.

7. Nehmt eine wiederverwendbare Tasche für eure Einkäufe mit und verzichtet auf Plastik- oder Papiertüten. Auch für Gemüse und Obst können Mehrfach-Beutel z. B. aus Gardinenresten selbst genäht oder einmal erworben werden.

8. Meldet unangebrachte Verpackungen bei der App „Replace Plastic“. Leider kennt auch diese App keine Alternative z. B. für lactosefreie Produkte.

9. Trennt beim Entsorgen Flasche und Verschluss im Müll, das erleichtert das Recycling. Auch dunkle Plastikflaschen bitte vermeiden, da diese beim Müllsortieren nicht erkannt werden.



10. Achtet generell bei allen Kaufentscheidungen darauf, ob ihr das neue Produkt wirklich braucht und ob es ev. eine naturverträglichere Alternative gibt (insbesondere bei Outdoor-Kleidung). Zudem gibt es die Möglichkeit Gebrauchtes zu kaufen oder Defektes z. B. im Repaircafe oder beim DAV-Partner Globetrotter wieder reparieren zu lassen.

Zudem sammeln wir in der Kletterhalle eure alten Seile. Die Firma Newseed fertigt daraus nette und schöne Dinge wie Geldbeutel, Hundeleinen, Schmuck oder auch Chalkbags in vielen Farben.

Weiterführende Infos sind z.B. zu finden unter www.bund.net/plastikattilas oder www.exit-plastik.de. Tolle Fernsehbeiträge findet ihr beim NDR, z. B. unter <https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Plastikmuell-beim-Einkauf-vermeiden,plastikmuell276.html>.

Gerne dürft ihr mich kontaktieren bei Fragen, z. B. zu Rezepten für Putzmittel oder Anregungen.

Was für Themen interessieren eigentlich euch zum Naturschutz-DAV in Feucht?

Bitte schreibt Stefan Zeitler, Naturschutz@dav-feucht.de oder mir Sektionsmitteilungen@dav-feucht.de.

Monika Blümm



Inzwischen hat es sich wahrscheinlich herumgesprochen:

Wolfgang Stolzenberg, der den DAV Feucht Jahrzehnte prägte, hat im Herbst letzten Jahres sein Amt als erster Vorsitzender niedergelegt.

Wir vom Vorstand wollen Dir stellvertretend für alle Mitglieder für Deinen nahezu übermenschlichen Einsatz für unseren Verein danken.

Einen Überblick, was Du alles geleistet hast, hast Du selbst im letzten Heft gegeben. Dem ist nicht viel hinzuzufü-

gen. Und auch jetzt unterstützt Du uns nach wie vor tatkräftig in der Vorstandarbeit als inoffizieller Geschäftsführer (natürlich wie immer unentgeltlich) und auch das Heft enthält wieder einige Beiträge von Dir.

Dafür und für Deinen tollen Charakter sagen wir **DANKE, DANKE, DANKE!**

Bleib bitte gesund und genieße Dein Leben!

Monika Blümm im Namen der Vorstandschaft





NACHHALTIGKEIT

Das Heft steht auch auf unserer Homepage

www.dav-feucht.de

Direkt unter dem DAV-Feucht-Logo einfach den Reiter „Mitteilungsheft“ anklicken. Dort sind immer die beiden letzten Ausgaben zu finden, die auch heruntergeladen werden können.

Wer Papier und Porto sparen will meldet bitte der Vorstandschaft, dass er die gedruckte Ausgabe nicht mehr möchte.

Vielen Dank!

HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



Hallo Kletterjugend,
leider kann ich Euch keine Klettertermine mitteilen. Wir dürfen weiterhin nicht in die Halle, unterliegen wie alle Sportstätten und Schulen den vorgegebenen Hygienebestimmungen.

Sobald ich neue Infos habe, werde ich es Euch umgehend an Euch weiterleiten.

Sollte es während der Sommerferien Lockerungen geben, werde ich wieder versuchen, auch in den Ferien Klettern zu ermöglichen.

Zudem nehmen wir wie gewohnt mit unseren erfahrenen Kletterbetreuer*innen am Ferienprogramm des Markt Feucht teil.

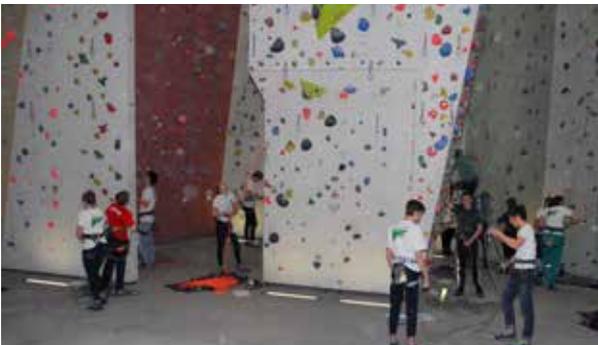
Wichtige Info: Am 18.09.2021 findet ab 10:00 Uhr wieder unsere Jugendvollversammlung in der Kletterhalle statt! Bitte macht es möglich zu kommen. Siehe Seite 11. Viele liebe Grüße

Gertrud und Team

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,

☎ 09128 / 27 84

E-Mail: jugend@dav-feucht.de





Liebe Familien,

INDOOR:

In der Hallen-Familienkletter-Saison 2020/21 konnte das Familienklettern leider nur im Oktober stattfinden. Familie Sternberg öffnet ab Oktober wieder die Halle für Euch. **Bis einschließlich März** können Familien wieder **jeden zweiten Samstag im Monat ab 14:00 Uhr im DAV-Kletterzentrum Feucht** unter sich klettern.

Die genauen Termine für Herbst 2021 lauten:

09.10. / 13.11. / 11.12. 2021

Es klettert die gesamte Familie eigenverantwortlich, nicht nur die Kinder. Neue Familien oder Alleinerziehende mit Kind(ern) sind jederzeit herzlich willkommen. Die ganze Halle **steht nur uns zur Verfügung** – ohne Anstehen an die schönsten Routen!

Zudem sind auch Seile eingehängt.

Bitte meldet Euch wie gewohnt vorher an, diesmal bei:

familienklettern@dav-feucht.de

OUTDOOR:

Nach wie vor freuen wir uns, wenn jemand eine neue Familiengruppe für Aktivitäten draußen - jeglicher Art - organisiert. Eine besondere Ausbildung ist natürlich hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

kids klettern!

und Schnupperklettern für Kinder im Grundschulalter

In Corona-Zeiten müssen wir leider pausieren, da der Abstand nicht gewährt werden kann. Wir hoffen, ab Oktober wieder für Euch da sein zu können!

kids klettern!

Circa alle 14 Tage samstags von 10:00-12:00 Uhr haben Kinder die Möglichkeit zum Klettern zu kommen, wobei die Kinder **eigenverantwortlich von ihren Eltern gesichert** werden. Damit es gleich losgehen kann, sind für diesen Tag in der Halle Toprope Seile eingehängt.

Schnupperklettern

Etwa einmal im Monat samstags von 10:00-12:00 Uhr gibt es für Kinder, die nicht von ihren Eltern gesichert werden können, die Möglichkeit, am Schnupperklettern teilzunehmen. **Erfahrene Betreuer** sorgen dafür, dass die Kinder langsam an das Klettern herangeführt werden, wobei der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen.

Geplante Termine für beide Veranstaltungen stehen - wenn wieder möglich - auf unserer Homepage www.dav-feucht.de linke Spalte unter Gruppen und Kids klettern!.

Um eine gewisse Planungssicherheit zu haben, ist eine vorherige Anmeldung bei Stefan Fenk kids-klettern@dav-feucht.de notwendig.

Herzliche Grüße! Stefan



Liebe Mitglieder,

Corona hat uns noch im „Griff“, aber es besteht Hoffnung, dass mit Zunahme des begehrten Impfstoffes das Impftempo und damit auch die Freizeitmöglichkeiten zunehmen werden.

Bis wieder größere Touren auch mit Übernachtung möglich sind, möchten wir Euch hier ein paar Wanderungen in der Umgebung von Feucht vorschlagen, die wir in

den letzten Wochen unternommen haben.

Alle Wanderungen starten entweder direkt in Feucht oder von einem der S-Bahnhöfe in unserem Umfeld und sind auch mit dem Pkw erreichbar.

Die Wanderung zu Krugsweiern und Jägersee, habe ich ja im Heft 3/2020 vorgestellt.

Die **Naturkundliche Wanderung bei Feucht**, veröffentlicht auch im „Der Bote“ **„Immer am Wasser entlang“** führt ausgehend von Feucht durch den Feuchter Forst nach Gsteinach, ins Schwarzenbrucker Moor, durch die wildromantische Schwarzachklamm, entlang am alten Kanal und an den romantischen Krugsweiern zurück nach Feucht. Sicher sind die Wege Vielen bereits bekannt, aber vielleicht nicht in dieser Möglichkeit einer Rundwanderung.





Ausgangspunkt für diese kurzweilige und ca. 13,8 km lange Wanderung ist der Kirchweihplatz im Markt Feucht. Man muss mit einer reinen Gehzeit von ca. 4 Stunden rechnen.

Der **Thanngaben** ist vielleicht nicht so bekannt.

Die Rundwanderung durch „**Thanngaben und Schwarzachtal**“ besticht durch seine Gegensätze. Hier das ruhige, abgeschiedene Tal des Thanngaben und im Gegensatz dazu das bekannte und dementsprechend gut frequentierte Schwarzachtal.

Die Wanderung startet entweder wieder am Kirchweihplatz in Feucht oder vom Bahnhof Ochenbruck, al-



ternativ auch vom Pkw-Parkplatz am Fröschauer Weiher.

Ausgehend vom Kirchweihplatz in Feucht führt diese Wanderung über den Dreibrüderberg (430 m) nach Rummelsberg, hinunter in die Fröschau und durch den stillen Thanngaben hinauf nach Alten-

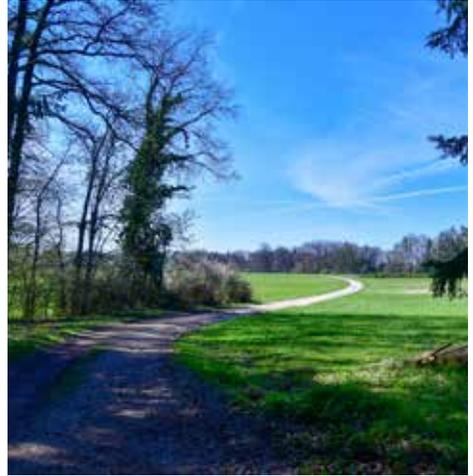




thann. Anschließend geht es hinunter nach Pattenhofen und ins Schwarzachtal. Auf dem Schwarzachtalweg wandern wir zurück Richtung Schwarzenbruck zur Fröschau und zum Bahnhof Ochenbruck, nach der Eisenbahnbrücke auf breitem Forstweg und zuletzt nach Feucht und zum Ausgangspunkt am Kirchweihplatz.

Mit ca. 18 km und einer reinen Gehzeit von ca. 4 $\frac{3}{4}$ bis 5 Stunden erfordert diese Rundwanderung schon etwas Kondition und Durchhaltevermögen. Beim Start vom Bahnhof Ochenbruck verkürzt sich die Weglänge auf ca. 11 km. Beim Start vom Pkw-Parkplatz Fröschauer Weiher reduziert sich die Weglänge auf ca. 8 km.

Die dritte Wanderung **„Auf Epplein von Gailingens Spuren“** führt uns auf geschichtsträchtigen und abwechslungsreichen Wegen von Post-



bauer-Heng vorbei am Goldkegel bei Buch nach Schwarzenbach am alten Kanal. An diesem entlang nach Burgthann und über den Höhenzug oberhalb des Schwarzachtals, an Mimberg vorbei ins Tal der Schwarzach und zum Bahnhof Ochenbruck, oder für ausdauernde Geher sogar bis Feucht.

Mit knapp 18 km und einer Gehzeit von fast 5 Stunden stellt diese Wanderung schon etwas höhere Ansprüche an die Kondition. (Bis Feucht erhöht sich die Gesamtlänge auf über 21km!)

Alternativ kann die Tour aber auch in Mimberg enden und die Rückfahrt vom S-Bahnhof in Mimberg angetreten werden. Dadurch reduziert sich die Weglänge auf ca. 15 km.





Eine Interessante Möglichkeit ergibt sich für ausdauernde Wanderer, wenn man die **Wanderungen durch den Thanngaben mit der Wanderung „Auf Epelein von Gailingens Spuren“ miteinander verbindet.**

In diesem Fall wendet man sich vom Thanngaben kommend nach der Überquerung der Schwarzach bei Pattenhofen nach links Richtung Burgthann. Nach den ersten Gebäuden von Burgthann, rechts auf der „Untere Eichenstraße“ bergan. Nach den letzten Häusern trifft man auf einen Fischweiher und den von der Burg herunter führenden Weg „Auf Epelein von Gailingens Spuren“, welcher hier rechts in einen Waldweg mit der „schwarzen 7 auf gelben Grund“ markiert ist, weiterführt.

Die Gesamtlänge dieser kombinierten Wanderung, ausgehend von Feucht und zurück beträgt ca. 21 km. Diese kann natürlich entsprechend den Angaben in den oben genannten Wanderungen auch verkürzt werden.

Die oben vorgestellten Wanderungen findet Ihr mit einer ausführlichen Beschreibung auf unserer Homepage www.dav-feucht.de oder auch auf www.alpenvereinaktiv.com.

Oft ist es so, dass man in allen möglichen Ecken der Alpen oder sogar der Welt war. Die eigene Heimat und Umgebung aber gar nicht wirklich kennt. Vielleicht ist die eine oder andere Wanderung oder Ecke dabei, die ein „wow“ hervorruft, da war ich ja noch nie. Es würde uns freuen.

*Viel Spaß beim Wandern wünschen
Lissa und Wolfgang.*





Willi war seit seinem Eintritt 1974 in den Deutschen Alpenverein der damaligen Ortsgruppe Feucht der Sektion Nürnberg stets ein sehr aktives Mitglied. Neben der Beteiligung an den Gemeinschaftstouren der Ortsgruppe unternahm er selbst auch große Bergtouren, wie die Besteigung des Weißhorn mit 4.505 m in den Walliser Alpen.

Bereits im März 1977 stellte er sich erstmals für das Amt des Schriftführers der Ortsgruppe Feucht zur Verfügung, in welches er auch gewählt wurde. In ununterbrochener Folge begleitete er dieses Amt mit Umsicht und Genauigkeit bis zum Januar 1988.

Ab diesem Zeitpunkt übernahm er die Funktion des Kommandanten bei der Freiwilligen Feuerwehr Feucht (Januar 1988 bis Januar 1990), in der er seit 1963 Mitglied war und aufgrund seiner Verdienste ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Für die Feuerwehr erstellte er auch eine umfangreiche Chronik zum 125jährigen Jubiläum, zu der er in mühsamer Kleinarbeit in vielen Stunden die Daten und Ereignisse zusammentrug.



Auch war Willi Rammelsberger seit Gründung des Arbeitskreises „Chronik des Marktes Feucht“ im Oktober 1999, aktives und ehrenamtliches Mitglied dieses Arbeitskreises.

Ab Januar 1992 stellte Willi sich wieder für das Amt des Schriftführers in unserer noch Ortsgruppe des DAV Feucht zur Verfügung.

Willi Rammelsberger war 1993 auch Gründungsmitglied der Sektion Feucht des Deutschen Alpenvereins, in der er sich ebenfalls wieder für das Amt des Schriftführers zur Verfügung stellte und dieses bis zum März 2002 begleitete.

ROLAND STROBEL
Meisterbetrieb



Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 ● Fax 16 401



In all diesen Jahren verfasste er unzählige Zeitungsberichte für beide Vereine, sowie zahlreiche Beiträge für unser Mitteilungsblatt der Sektion Feucht und betätigt sich als Lektor für unser Mitteilungsblatt.

Auch nach seinem Ausscheiden aus der Vorstandschaft der Sektion Feucht im März 2002, war er stets Ansprechpartner und engagierte er sich weiterhin in der Öffentlichkeitsarbeit für unsere Sektion.

Aufgrund der Protokolle und Aufzeichnungen sowie in vielen Gesprächen und umfangreicher Recherche erstellte er ebenfalls eine Chronik über die Entstehung und Entwicklung des DAV Feucht, die in drei Bereiche gegliedert war. „Die ersten zehn Jahre, Gründung der Ortsgruppe Feucht der Sektion Nürnberg, den zweiten zehn Jahren mit der Weiterentwicklung und den dritten zehn Jahren, Gründung der eigenständigen Sektion Feucht im Deutschen Alpenverein im Jahre 1993 und deren Entwicklung.

In seiner aktiven Zeit in der Vorstandschaft wuchs der DAV Feucht von 258 Mitgliedern (1977) bis heute auf über 600 Mitglieder an und war somit einer der größten Vereine in Feucht.

Für seine hervorragenden Verdienste wurde Willi Rammelsberger 2004 im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus Feucht das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt als ehrende Anerkennung für seine langjährige, hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen.

Mit Willi Rammelsberger verliert der DAV-Feucht ein überaus beliebtes und engagiertes Mitglied.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Rosi und allen Familienangehörigen.

Wir werden Dir steht´s in Ehren gedenken. DANKE Willi

Wolfgang Stolzenberg, Vorstand und Mitglieder der Sektion Feucht.



BERGMANN
Immobilien

Ihr kompetenter
Partner rund um
Ihre Immobilie



Frühlingstr. 14
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 912390
FAX: 09128 / 912391

eMail: info@immo-bergmann.de
Internet: www.immo-bergmann.de



Massa Forzella del Campo - Dolomiten

*Sonnige, leuchtende Tage, nicht weinen,
dass sie vergangen, lächeln, weil sie gewesen.*

Konkretus

NACHRUF

Die Sektion trauert um ihr
langjähriges Mitglied

Christoph Traub

und ihr Ehrenmitglied

Wilhelm Rammelsberger

Unser aufrichtiges Mitge-
fühl und Anteilnahme
gilt der Familie und den
Angehörigen.

Wir werden Ihnen ein
ehrendes Gedenken
bewahren.

Junge,
kreative
Floristik
von
Andrea
Franz



Das Blumen- Stübchen

**Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.**

Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Telefon: 091 28-92 34 00

Fax: 091 28-739 18 48 · eMail: blumen@nefkom.info

Geöffnet werktags von 8.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag nachmittags geschlossen!



Gerhard Heimler, Wolfgang Schmieg

Rund um Nürnberg

Frankenalb – Frankenhöhe – Steigerwald – Fränkisches Seenland. 50 Touren mit GPS-Tracks

1. Auflage 2021

GPS-Daten zum Download

240 Seiten mit 137 Fotos, 50 Höhenprofilen, 59 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 und 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000 und 1:1.000.000

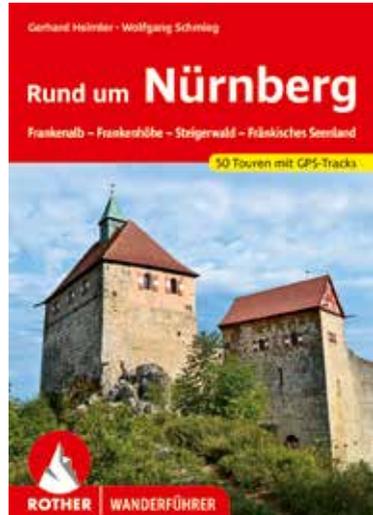
Wer „naus aufs Land“ will, hat es von Nürnberg aus nicht weit. Der Rother Wanderführer »Rund um Nürnberg« bietet 50 herrliche Ausflüge in und um die Frankenmetropole. Von kurzen Spaziergängen bis zu ausgedehnten Tagestouren, von Familienausflügen bis zu sportlichen Wanderungen, dazu viele schöne Einkehrtipps – rund um Nürnberg lässt sich viel entdecken und erleben!

Die Landschaft rund um das Städtedreieck Nürnberg Fürth und Erlangen bietet enorme Vielfalt: Be-reits im Stadtgebiet lassen sich schöne Wanderungen unternehmen. Schroffe Fels-wände in der Hers-brucker Schweiz, stille Laubwälder auf der Frankenhöhe, sonnige Wein-berge im Steigerwald, tausende Karpfenweiher im Aischgrund, Badespaß im Fränkischen Seenland und vieles mehr – für alle hat dieser Wanderführer etwas zu bieten und manch Wanderer wird seine Heimat neu entdecken. Was diese Touren besonders angenehm macht: Nahezu alle sind einfach und umweltfreundlich mit Bahn und Bus erreichbar.

Jede Wanderung wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit Routen-eintrag und einem aussagekräftigen Höhenprofil vorgestellt. GPS-Tracks stehen zum Download von der Webseite des Rother Verlags bereit. Mit diesem Rother Wanderführer hat man den idealen Beglei-ter für neue Entdeckungen in der Kulturlandschaft rund um Nürnberg.

ISBN 978-3-7633-4528-1

Preis: € 14,90



Buchhandlung Kuhn GmbH

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337
FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552



Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes



Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.



Bild Felix Salomon

Ausführung

**sämtl. Verputz- u.
Stuckarbeiten**



Helmut Meier

G M B H

Feucht ☎ 8935 u. 2706

**A-Mitglied: 65,--**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 37,--

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 37,--

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 37,--

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind

0,--

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind

20,--**Familien: 102,--**

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,-- (Familie 20,--)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München. Für Änderungen und Infos verwenden Sie bitte unsere Änderungsmitteilung und senden diese an: mitgliederverwaltung@dav-feucht.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.

**1. Vorsitzender:**

N.N.

vorstand@dav-feucht.de**Stellvertretende Vorsitzende:**Monika Blümm
Ernst KlierFelsenkeller 6
Walburgisweg 190537 Feucht
90537 Feucht09128 / 911 85 89
09128 / 5117**Schatzmeister:**

Walter Kuba

Hermann-Löns-Straße 12

90537 Feucht

09128 / 1 22 84

Jugendreferentin:

Gertrud Brunner-Beer

Birkenstraße 99

90537 Feucht

09128 / 27 84
jugend@dav-feucht.de**Familien:**

Christine und Tilo Sternberg

familienklettern@dav-feucht.de**Kids klettern / Schnupperklettern:**

Stefan Fenk

kids-klettern@dav-feucht.de**Ausbildungsreferent / Tourenreferent:**

Kai Bellmann

Weißensee 22

90537 Feucht

09128 / 400 32 10
kontakt@kai-bellmann.de**Naturschutzreferent:**

Stefan Zeitler

Im Fürst 16a

85055 Ingolstadt

0841/ 4937777
Naturschutz@dav-feucht.de**Ehrenrat:**

Ulrich Gerischer

Marienstraße 47

90592 Schwarzenbruck

09128 / 1 33 52

Heinrich Graßer

Lerchen Straße 6

90537 Feucht

09128 / 48 64

Rainer Hofmann

Pfinzingstr. 77

90537 Feucht

09128 / 52 23

Christa Ramsteck

Ahornstraße 69

90537 Feucht

09128 / 48 62

Wolfgang Stolzenberg

Ahornstraße 53

90537 Feucht

09128 / 42 95

Manfred Wolf

Kirchenstraße 21

90537 Feucht

09128 / 43 24

Kassenprüfer:

Wolfgang Knott

Viktor-v.-Scheffel-Straße 32

90537 Feucht

09128 / 1 39 55

Andreas Wolf

Ludwig-Thoma-Straße 6

90537 Feucht

09128 / 91 13 60

Skigymnastik, Fitnessprogramm:

Rainer Hofmann

Pfinzingstraße 77

90537 Feucht

09128 / 52 23

Barbara Ottmann

Bogenstraße 62

90537 Feucht

0151 / 16 82 80 36

Ulla Probst

90537 Feucht

09128 / 85 62

Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)

Franziska Stüllein

Ahornstraße 73

90537 Feucht

09128 / 1 34 39

Materialverleih:

Jürgen Waldhier

90537 Feucht

jwaldhier@gmx.de

Franziska Stüllein (vs-Geräte) Ahornstraße 73

90537 Feucht

09128 / 1 34 39

Schaukasten:

Wolfgang Stolzenberg

Ahornstraße 53

90537 Feucht

09128 / 42 95
info@dav-feucht.de**Projektleitung Kletterhalle:**

Wolfgang Stolzenberg

Ahornstraße 53

90537 Feucht

09128 / 42 95

Niklas Kauschke

90475 Nürnberg

hallenwart@dav-feucht.de



Mitteilungsblatt: Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	<i>Sektionsmitteilungen</i> <i>@dav-feucht.de</i>
Mitgliederverwaltung: Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	<i>mitgliederverwaltung</i> <i>@dav-feucht.de</i>
Homepage/Webmaster: Thomas Probst		90537 Feucht	<i>Webseitenersteller</i> <i>@dav-feucht.de</i>
Geschäftsstelle: (Postadresse)	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de		
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 0101 0380 2509 28 BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)		
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE05 7606 9440 0000 1541 56 BIC GENODEF1FEC (Feucht)		
Vereinsheim:	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")		
Vereinslokal:	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)		
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865		

Erscheinung: Jeweils im Januar, Mai und September, in 2021 Januar und Juli
Auflage 1000 Stück
Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten

IMPRESSUM

Herausgeber: Sektion Feucht des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht

Redaktion: Monika Blümm

Gestaltung: Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf

Druck: Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht

Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich
(Titelbild: W. Stolzenberg, Gufelsee und Vorderer Kufelkopf, Lechtaler Alpen 2019)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar - April 2022
ist am 15.10.2021

Jetzt online
spenden!

www.gut-fuer-nuernberg.de

Die regionale Spendenplattform

Gutes tun

direkt vor deiner Haustüre.

Spende für dein Herzensprojekt
oder gewinne Unterstützer für
deine Initiative.

Eine Initiative von

 **betterplace.org** und

 **Sparkasse
Nürnberg**

